

Stellungnahme zu Einzelprojekten im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“

Projektträger: Humanistischer Regionalverband Ostbrandenburg e. V.
Projektname: „Schlüsselkinder“
Projektzeitraum: 11.07.-31.12.2016

Projekthalte

Eine ausführliche Projektbeschreibung liegt dem Antrag bei.

Kosten:

Gesamtkosten: 3.630,00 €
Beantragte Förderung LAP: 3.630,00 €

Stellungnahme Koordinierungsstelle:

In zahlreichen Gesprächen mit Akteuren und Verantwortlichen kristallisierte sich stets heraus, dass es an adäquaten, sinnstiftenden Freizeitaktivitäten für junge Menschen außerhalb der Unterbringungen fehlt. Vor allem die Ressourcen an erfahrener Begleitung schienen erschöpft.

Im vorliegenden Antrag wird eine inhaltlich gute, pädagogisch durchdachte Idee zur Disposition gestellt, die auch angemessen begleitet wird. Angesprochen wird genau die Zielgruppe, die diese Angebote braucht, hoffentlich nutzt und die Erfahrungen aus der Teilnahme daran auch im Alltag nutzen kann.

Der eingereichte Projektantrag wird aus Sicht der Koordinierungsstelle zur Förderung durch den LAP empfohlen.

Landkreis Dahme-Spreewald
LAP-Koordinierungsstelle
Reutergasse 12
15907 Lübben

Antrag
auf Gewährung einer Zuwendung
im Rahmen der Umsetzung des Lokalen
Aktionsplans im Programmbereich
"Partnerschaft für Demokratie"

- für die externe Koordinierungs- und Fachstelle
 aus dem Aktions-/ Initiativfonds
 aus dem Jugendfonds
 für die Partizipations-, Öffentlichkeits- und Vernetzungsarbeit

1. Angaben zum Träger des Einzelprojektes

Name:	Humanistischer Regionalverband Ostbrandenburg e.V.
Tätigkeitsfeld:	Integrationsarbeit
Rechtsform:	eingetragener Verein
Straße, Hausnr.:	Scheederstraße 47
PLZ/ Ort:	15711 Königs Wusterhausen
WWW:	humanistenkw.de

Kontaktdaten Ansprechpartner_in

Name, Vorname:	David, Günter
Telefon:	0170 2877782
Email:	guenter.klaus.david@googlemail.com

Unterschriftsberechtigte Person

Name, Vorname:	Mieles, Jan
Funktion:	Vorsitzender

Bankverbindung (für die Überweisung der Fördermittel im Falle der Förderung)

Kontoinhaber_in:	HRO e.V.					
IBAN:	DE	0710	0100	1008	7205	7101
BIC:	PBNKDEFF		Bank:	Postbank		

2. Projektbeschreibung

Projektname:

"Schlüsselkinder"

Projektzeitraum

von:

11.07.2016

bis:

31.12.2016

Förderschwerpunkte

Zutreffendes bitte ankreuzen (x) - Mehrfachnennungen sind möglich:

- Förderung und Stärkung des programmrelevanten Engagements
- Förderung der Ausgestaltung einer vielfältigen lokalen Kultur des Zusammenlebens
- Förderung der Bearbeitung programmrelevanter lokaler Problemlagen

Projekttyp

Zutreffendes bitte ankreuzen (x) - maximal 3 Nennungen:

- Aktionstag
- Projekt zum Aufbau von Netzwerken
- Projekt der außerschulischen Jugendbildung
- Beratungsangebot
- Diskussions- und Informationsveranstaltung
- Projekt zur Entwicklung von pädagogischen Materialien
- Fachtagung und Kongress
- Forschungsprojekt
- Kulturprojekte (Theater, Musical etc.)
- Medienobjekt/ Ausstellung
- Schulprojekt
- Projekt zur Wissensvermittlung (Vortrag, Seminar etc.)

Qualifizierung und Weiterbildung

andere (genau benennen):

Integrationsprojekt

Zielgruppen

Zutreffendes bitte ankreuzen (x) - Mehrfachnennungen sind möglich:

- Kinder
- Jugendliche bis 27 Jahre
- Eltern und andere Erziehungsberechtigte
- Erzieherinnen und Erzieher, Lehrerinnen und Lehrer, andere pädagogische Fachkräfte
- Multiplikatorinnen und Multiplikatoren
- lokal einflussreiche staatliche und zivilgesellschaftliche Akteure

andere (genau benennen):

Alter der Zielgruppen

Zutreffendes bitte ankreuzen (x) - Mehrfachnennungen sind möglich:

- | | | |
|----------------------------------|----------------------------------|---|
| <input type="checkbox"/> 3 - 6 | <input type="checkbox"/> 7 - 12 | <input checked="" type="checkbox"/> 13 - 18 |
| <input type="checkbox"/> 19 - 27 | <input type="checkbox"/> 28 - 55 | <input type="checkbox"/> ab 56 |

Projektziele

Was möchten Sie mit Ihrem Projekt erreichen? Was ist nach dem Projekt anders als vorher?

Der Begriff "Schlüsselkind" hat in Deutschland die Assoziation des "alleingelassen sein". Hier wird der Begriff positiv im Sinn von "Türöffner" erweitert. Sehr oft werden die Kinder von Asylbewerbern Sprachmittler für ihre Eltern und helfen denen so, "sich hier zurecht zu finden".

Die vorgesehene Zielgruppe (Mädchen und Jungen 12-15 Jahre) haben als "Außenbezug" häufig nur die Schule, den Deutschunterricht sowie ärztliche und behördliche Kontakte. Ihre Freizeit verbringt diese Altersgruppe fast ausschließlich in den Unterkünften und mit dem Internet.

Dies stellte ich bei meinen Besuchen und Gesprächen mit den Leitern in den Unterkünften Egsdorf, Massow, Körbiskrug, Wernsdorf und auch Kolberg fest (in Uckley war zum Zeitpunkt meines Besuches die Altersgruppe nicht vertreten).

Insgesamt bewegt sich die Zahl der betreffenden Mädchen und Jungen um 30.

Mit dem Projekt wird erreicht, dass der Heimalltag aufgebrochen wird, die Sprachfertigkeit verbessert wird und während der Aktionen demokratische Werte vermittelt werden. Letzteres ist bei dieser Altersgruppe häufig erfolgreicher als bei anderen.

Außerdem verfügen diese Mädchen und Jungen über "Schlüssel" zu ihren Eltern und älteren Mitbewohnern, die positiv für den allgemeinen "Heimalltag" genutzt werden kann.

Dieses Projekt hat als wesentliches Ziel auch den Abbau von Vorurteilen und Unsicherheiten von deutschen Jugendlichen zu Flüchtlingen und umgekehrt.

Maßnahmeplan

Wie wollen Sie die gesteckten Ziele erreichen? Welche Aktionen werden Sie durchführen?

Dieses Projekt würde Günter David, Diplomlehrer/Sozialarbeiter, in vorzeitiger Altersrente mit langjähriger Erfahrung in der Jugend- und Jugendsozialarbeit leiten.

Ab September 2016 findet wöchentlich ein Aktionstag an wechselnden Standorten mit den ausländischen und deutschen Jugendlichen statt. Bestandteile sind:

- kreatives Gestalten (malen, basteln, modellieren...),
- musische Aktivitäten (Trommelworkshop, Musizieren, Singen, Workshop Tanzen...),
- Ausflüge zu Sehenswürdigkeiten in der Umgebung,
- Besuche in Jugendeinrichtungen,
- Vorbereitung und Gestaltung von Festen (oder Beteiligungen),
- niederschwellige "Lehrgänge" für 1. Hilfe und Brandschutz,
- Wochenende (erlebnispädagogisch)...

Dies alles bedarf eines Vorlaufes:

- Kontaktaufnahme zu den Mädchen und Jungen
- Kontakte und Verabredungen mit Partnern
- Beschaffung von Grundausstattung von Kreativmaterialien
- Planung der Einstiegsveranstaltung im September

Erfolgsindikatoren

Was muss mindestens passiert sein, damit Sie sagen können: " Das Projekt war ein Erfolg."?
Beschreiben Sie diesen Zustand so konkret wie möglich.

- an den Wochenaktivitäten nehmen jeweils mindestens 15-20 ausländische und deutsche Mädchen und Jungen teil (auch wechselnd)
- die Jugendlichen unterschiedlicher Unterkünfte und aus Deutschland knüpfen Kontakte untereinander
- über eine Facebook-Gruppe pflegen die Projektmitglieder über die Treffzeiten hinaus Kontakt
- die Jugendlichen bestimmen zunehmend die Veranstaltungsinhalte

Kooperationspartner_innen

Mit welchen Kooperationspartner_innen möchten Sie zusammen arbeiten?

- Objektleitungen
- Junge Humanisten im LDS
- Sportjugend im LDS
- Jugendfeuerwehr im LDS
- KiEZe im LDS

Zielsetzungen in Bezug auf die Gleichstellung von Frauen und Männern, Teilhabe aller, Inklusion

Wie stellen Sie in Ihrem Projekt sicher, dass jeder Mensch unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion, kulturellen, ethnischer und sozialer Herkunft sowie Fähigkeiten an Ihrem Projekt teilhaben kann?

(So nicht durch die Zielgruppe eingegrenzt...)

Im Rahmen der Altersgruppe (12-15) sind alle Mädchen und Jungen ungeachtet ihrer Religion oder ihres Geschlechts eingeladen, in diesem Projekt mitzumachen.

Teilnehmendenzahl

Anzahl der Personen, die am Projekt teilnehmen sollen

30

Veröffentlichungen

Sind im Rahmen des Projektes Veröffentlichungen geplant?

- Ja. Die Koordinierungsstelle erhält von jeder Veröffentlichung 3 Belegexemplare.
- Nein.

Kosten und Finanzierungsplan

Ausgaben:

Nr.	Art der Ausgabe	Kosten in €	Anmerkung (z.B. welcher Tarif bei Personalkosten)
-----	-----------------	-------------	---

Personalkosten (keine Honorarkosten!)

1.		0	Projektleiter arbeitet ohne Honorar
2.			
3.			

Summe Personalkosten: 0,00

Sachkosten (auch Honorare)

4.	Erstausstattung Kreativmaterialien	300	Bastel-, Malpapier, Farben, Pinsel, Stifte, Scheren, Radierer, Plastelin
5.	Kursleiter (2x2Stunden x 60 €)	240	Trommelworkshop, Tanzworkshop
6.	Trommelausleihe	800	20 Trommel a 40 € (Basis ist ein Erfahrungswert)
7.	Fahrtkosten (schätzt 3500 km)	700	0,20 € / km
8.	Helferpauschale je 2 an 30 Tagen je 5 €	300	deutsche und ausländische Jugendliche, die die Treffs vorbereiten helfen
9.	Tagestour 45 Personen mit Bus	700	ggf. deutliche Verringerung, wenn Busunternehmen sponsert...
10.	Tagestour 45 Peronen Imbiss vor Ort	270	(ggf. vorbereitete Lunchpakete mit AFG)
11.	Eintrittsgelder bei 2 Exkursionen	320	Ausstellungen u.a. für jeweils 20 Personen
12.			
13.			
14.			
15.			
16.			
17.			
18.			
19.			
20.			

Summe Sachkosten: 3630,00

Abschreibungen

21.			
22.			
23.			
24.			

Summe Abschreibungen: 0

Summe Ausgaben: 3630

Einnahmen:

Nr.	Art der Einnahmen	Einn. in €	Anmerkungen (z.B. welche Stiftung / Förderprogramm)
-----	-------------------	------------	---

1.	Eigenmittel		
2.	Spenden/Sponsoren		
3.	Stiftungsgelder		
4.	öffentliche Förderung		
4a	Kommune		
4b	Land		
4c	Bund		
4d	Europäische Union		
4e	sonstige		
5.	Partnersch. f. Demokratie	3630,00	Demokratie leben / Aktions-/Initiativfonds

Summe Einnahmen: 3630,00

Die Daten werden automatisch von der Seite 6 übertragen.

Finanzplanposition		in €
1.	Ausgaben	
1.1	Personalausgaben (SV-pflichtig)	0
1.2	Sachausgaben	3630.00
1.3	Abschreibungen	0
Summe Ausgaben:		3630.00
2.	Einnahmen	
2.1	Eigenmittel	0
2.2	öffentl. Zuschüsse EU/ESF	0
2.3	öffentl. Zuschüsse Bundesland	0
2.4	öffentl. Zuschüsse kommunal	0
2.5	öffentl. Zuschüsse andere Bundesmittel	0
2.6	andere Drittmittel	0
2.7	sonst. Einnahmen/ Erlöse	0
2.8	Bundesmittel "Demokratie leben"	3630.00
Summe Einnahmen:		3630.00
3.	Gesamtfinanzierung	
3.1	Einnahmen	3630.00
3.2	Ausgaben	3630.00

4. Anlagen

Dem Antrag sind folgende Anlagen beizufügen (Checkliste):

- Kopie der Satzung des Vereins
- Kopie des Auszuges aus dem Vereinsregister
- Kopie der Gemeinnützigkeitsbescheinigung
- Kosten- und Finanzierungsplan mit allen Einzelausgaben

Sonstiges:

Projektbeschreibung

Bitte beachten Sie, dass erkennbar ist, wer vertretungsberechtigt und damit befähigt ist, rechtsverbindliche Unterschriften im Namen des Antragstellenden zu leisten.

5. Erklärungen

Der/Die Antragsteller_in erklärt, dass

1. mit der Maßnahme noch nicht begonnen wurde und auch vor Bekanntgabe des Zuwendungsbescheides nicht begonnen wird (als Vorhabenbeginn ist grundsätzlich der Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- und Leistungsvertrages zu werten).

2. diese_r zum Vorsteuerabzug:

- berechtigt ist und dies bei den Ausgaben berücksichtigt hat (Preise ohne Umsatzsteuer).
- nicht berechtigt ist (Preise einschließlich Umsatzsteuer).

3. Änderungen in der Satzung und im Vereinsregisterauszug sofort angezeigt werden.

4. ihm die Strafbarkeit eines Subventionsbetruges nach § 264 Strafgesetzbuch und die Tatsachen nach den Nummern 3.6.2 bis 3.6.4 der Verwaltungsvorschriften zu § 44 der Landeshaushaltsordnung als subventionserheblich bekannt sind.

5. die in diesem Antrag (einschließlich der Antragsunterlagen und der Anlagen gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Ort, Datum, rechtsverbindliche Unterschrift

Jan Mieles

Name in Druckbuchstaben

SCHLÜSSELKINDER¹

Ziel:

Halbwüchsigen Mädchen und Jungen (12 - 15 Jahre) der Asylbewerber werden über regelmäßige Freizeitangebote (u.a. Erlebnispädagogik) sinnreich beschäftigt.

Zielgruppe:

Mädchen und Jungen (12 - 15 Jahre) aus den Unterkünften Egsdorf, Massow, Pätz, Wernsdorf Körbiskrug (weitere sind möglich - aber der Start sollte auf maximal 4 Unterkünfte begrenzt bleiben).

Akteure:

Projektleiter/in, Mitwirkende, Helfer

4 bis 6 "Schlüsselträger" (ausgewählte ausländische ältere Mädchen und Jungen plus deutsche Jugendliche, die die Aktionen vorbereiten und mitgestalten)

Zeitschiene:

- | | |
|------------------------------|---|
| 000 Juni 2016 Start: | > Abstimmung mit Heimleitungen und Aktive |
| 001 Juni/Juli 2016: | > Erstkontakte mit älteren (14/15) ausländischen Jugendlichen
> interne Vorauswahl als "Schlüsselträger"
> Zielstellung: wöchentliche Treffs der "Schlüsselträger"
> gemeinsame Vorbereitung des Planes für 2. Halbjahr 2016 |
| 002 Juli/August: | > Vorbereitung des Starts für die "anderen 12 - 15jährigen" |
| 003 Ende August: | > Vorbereitung der Einstiegsveranstaltung |
| 004 September: | > Einstiegsveranstaltung |
| 005 ab September: | > Start Treffs - mit Ziel wöchentlich |
| 006 spätestens Ende Oktober: | > regelmäßige wöchentliche Treffs |
| 007 über das Jahr: | > 3-4 Höhepunkte |

Höhepunkte:

- | | |
|-----------------|--|
| September 2016: | > Einstiegsveranstaltung |
| Oktober 2016: | > Bustour zu Sehenswürdigkeiten des Landkreises - mit Action |
| November 2016: | > Wochenendcamp "Mal weg von den Eltern" - Erlebniscamp |

Perspektive 2017

- | | |
|-----------------|---|
| Juni 2017: | > "Wir suchen Gäste" - Tour durch Clubs, Vereine usw., die zur Veranstaltung September 2017 eingeladen werden |
| September 2017: | > "Feste mit Gäste" - eingeladenen Gästen zeigen die jugendlichen Bewohnern wie daheim Feste (Geburt, Initiation, Hochzeit usw.) begangen werden... |
| November 2017: | > Wochenendcamp "Mal weg von den Eltern" - Erlebniscamp |

Trefforte: Unterkünfte wechselnd (ggf. außerhalb)

Transporte: Kleintransporter (ggf. Busse zu Höhepunktveranstaltungen)

Finanzbedarfe: > siehe Kosten- und Finanzierungsplan

¹ der Begriff "Schlüsselkind" hat in Deutschland die Assoziation des alleingelassen - hier kann der Begriff durchaus positiv im Sinn von "Türöffner" verstanden werden...

Integrationsprojekt "Schlüsselkinder"

Kosten- Finanzierungsplan

Erstausrüstung Kreativ: hierbei handelt es sich um Bastel-, Malpapier, Farben, Pinsel, Stifte, Scheren, Radierer, Plasteline	300,00 €
Kursleiter: je 1 Kursleiter für 2 Kurse (Workshops Trommeln und Tanzen) (2 Kursleiter x 2 Stunden x 60,00 €) Mit den Kursleitern werden Verträge abgeschlossen.	240,00 €
Trommelausleihe: 20 Trommeln / je 40,00 € Ausleihgebühr	800,00 €
Fahrkosten Projekt-/Kursleiter: geschätzt kommen ca. 3500 km zusammen (die Entfernung vom Wohnort des Projektleiters nach Massow beträgt hin und rück ca. 90km) Die bisher in Vorbereitung des Projektes getätigten Fahrten des Projektleiters (mehrere Absprachen in den Unterkünften) gehen zu Lasten des Projektleiters Die Abrechnung erfolgt für den Projektleiter über ein Fahrtenbuch, für die Kursleiter über einen Abrechnungsbeleg (Quittung)	700,00 €
Helferpauschale: Für je max. 2 Helfer an 30 Tages wird eine Pauschale von 5,00 € gezahlt. Diese Helfer bereiten diese wöchentlichen Aktionstage vor - Ziel ist es, dass die Jugendlichen zunehmend eigenverantwortlich agieren. Die Pauschale wird über einen Abrechnungsbeleg (Quittung) belegt.	300,00 €
Tagestour: In der 2. Jahreshälfte ist eine Bus-Tagestour mit 45 Personen zu Sehenswürdigkeiten im LDS vorgesehen - der <u>Buspreis</u> ist geschätzt und kann sich im Einvernehmen mit dem jeweiligen Busunternehmen verringern.	700,00 €
Imbiss für 45 Personen á 6,00 € (ggf. Lunchpakete)	270,00 €
Eintrittsgelder: Für 2 Kurztrips mit jeweils 20 Teilnehmern werden Eintrittsgelder (z.B. Rundfunkmuseum) je 8,00 € geplant.	320,00 €

GESAMTPROJEKTKOSTEN

3.630,00 €